

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 5/6 (1885)
Heft: 23

Vereinsnachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

sera le résultat financier, c'est une tentative qui a de l'importance pour la Suisse entière. — L'état de Neuchâtel nomme 4 délégués dans le conseil d'administration, les 3 municipalités de Neuchâtel, Chaux-de-fonds et le Locle en nomment de même chacune un; les 8 administrateurs formant avec ceux-ci le nombre statutaire de 15 sont nommés par les actionnaires; nous y voyons figurer deux techniciens, MM. Perrenoud-Hayes, ingénieur, et Alfred Rychner, architecte. La direction est confiée à M. Nelson-Convert, ingénieur; M. P. L. Jacottet, ingénieur également, est appelé provisoirement au secrétariat de la direction. Le service de la traction a été confié par la nouvelle compagnie à celle de la S. O. S.

—β—

Constructions publiques et privées à Neuchâtel. Il n'est bruit à Neuchâtel en ce moment que des projets formés par une compagnie de Manchester tendant à ériger une trentaine de villas à l'usage de familles anglaises désireuses de faire des séjours prolongés en Suisse; un casino ou clubhouse serait construit en ville même et servirait de point de ralliement aux habitants anglais dont les villas seraient disséminées de droite et de gauche. L'affaire paraît sérieuse, un agent de la compagnie visite en ce moment des emplacements disponibles en attendant l'arrivée prochaine des ingénieurs chargés d'en arrêter le choix définitif. — Notre ville devrait cet honneur à sa position agréable, sa grande tranquillité et ses bonnes écoles. Nous serons fixés sous peu et tout en se gardant d'illusions exagérées espérons que le projet aboutira, à la plus grande joie des Neuchâtelois, aussi bien des constructeurs que des autres habitants de la ville. — Ajoutons que cette compagnie anglaise ne formule aucune demande de subsides, indemnités ou autres, il est vrai d'un autre côté qu'elle n'offre la construction d'aucun pont Kirchenfeld. — La construction est du reste très ralentie à Neuchâtel, la panique qui s'est répandue dans le temps parmi les propriétaires se maintient toujours quoi qu'elle ne se justifie guère — ce qui est le propre des paniques — et les logements sont à des prix peu en rapport avec les exigences des locataires, toujours croissantes, et le prix de la construction qui n'a pas subi une marche descendante égale à celle du prix des loyers. — Le nouveau musée de peinture est achevé et installé, le nouveau bâtiment académique va l'être prochainement. Ce sont là les deux principales constructions érigées à Neuchâtel depuis longtemps, il n'a pu être obtenu ni pour l'un ni pour l'autre que les plans en fussent mis au concours!

—β—

Redaction: A. WALDNER
32 Brandschenkestrasse (Selnau) Zürich.

Vereinsnachrichten.

Bernischer Ingenieur- und Architekten-Verein.

II. Sitzung bei Webern, den 27. November 1885.

Eröffnung der Sitzung durch den Präsidenten. Aufgenommen in den Verein wird Herr Ingenieur *Hiltmann*, neu angemeldet Herr Architect Lindt.

Als erstes Tractandum folgt der Bericht der Commission, welche eingesetzt worden war, um die Frage für bessere Einrichtungen der Zugänglichkeit der abonnierten technischen Zeitschriften des Vereins zu untersuchen. Mitglieder derselben sind die Herren Ingenieure *Bieri*, *König*

und *Wys*. Die endgültige Beschlussfassung wurde verschoben und die Commission unter Verdankung der bisherigen Bemühungen eingeladen, die Angelegenheit weiter zu verfolgen und später Anträge zu bringen.

Als II. Tractandum folgt die Besprechung der Frage der Entfernung des Käfichthurms, welche von den Quartierleuten angeregt worden war, von welchen bereits eine diessbezügliche Eingabe an die Staatsbehörde eingereicht worden ist. Der Präsident zeigt an, dass von mehreren Seiten im Verein der Wunsch geäußert wurde, es möchte die Frage in unserem Kreise behandelt werden. Er glaubt der Wunsch sei berechtigt, indem der Verein Elemente besitze, die Fragen von baulichen Veränderungen unserer Stadt mit Sachkenntnis nach verschiedenen Richtungen zu beurtheilen in der Lage seien. Er gibt einen kurzen historischen Rückblick über den Käfichthurm, und erwähnt, dass jetzt, wo in der ganzen gebildeten Welt die Tendenz immer mehr hervortrete, die Kunstwerke unserer Voreltern in Ehren zu halten und besonders unter den Architekten den Ruf für Erhaltung der Baudenkmäler immer lauter werde, es angezeigt sei genau zu erwägen, ob der Nutzen, der aus der Entfernung erwachse, im Verhältniss stehe mit der Einbusse eines der wenigen alten Baudenkmäler, das über 600 Jahre die guten und bösen Tage unserer Vaterstadt gesehen habe und das der äussern Erscheinung seiner Umgebung einen eigenen Character gibt.

Herr Regierungsrath Rohr ergreift hierauf das Wort und erklärt vor Allem, dass die Frage des Käfichthurms keine brennende sei, indem der Staat vor der Hand denselben noch als Strafgefängnis nothwendig habe. Er begreift die Idee, dass sich der Ingenieur- und Architektenverein mit den Fragen der baulichen Entwicklung der Stadt befasse, und wünscht, es möchten mit obigem Tractandum gleichzeitig noch weitere Fragen dieser Art in den Bereich der Verhandlungen gezogen werden. Er anbietet sich einen diesbezüglichen Bericht in der nächsten Sitzung zu bringen.

Das Anerbieten wird vom Präsidium bestens verdankt. Die folgende Discussion gibt zu erkennen, dass der Vorschlag des Herrn Regierungsrath Rohr Anklang findet. Das nähere Eingehen auf die Frage des Käfichthurms wird daher verschoben, und beschlossen nach Anhörung des angekündigten Vortrags eine Commission niederzusetzen die untersuchen soll, in welcher Weise sich der Verein bei den Fragen der baulichen Entwicklung betheiligen könnte und hierüber Vorschläge zu bringen.

L.

Gesellschaft ehemaliger Studirender

der eidgenössischen polytechnischen Schule zu Zürich.

Stellenvermittlung.

Gesucht: Ein Maschineningenieur in eine Werkzeugmaschinenfabrik in Oberitalien. Kenntniss der französischen Sprache erforderlich, wo möglich auch der italienischen. (430)

Gesucht: In eine Maschinenfabrik ein Techniker, der mit dem Bau von Gas- und Dampfmaschinen etwas vertraut ist. (431)

Gesucht: Ein jüngerer Ingenieur mit einiger Praxis auf das Bureau einer Wasserversorgung. (432)

Auskunft ertheilt

Der Secretär: *H. Paur*, Ingenieur,
Bahnhofstrasse - Münzplatz 4, Zürich.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Behörde	Ort	Gegenstand
8. December	Eidg. Departement des Innern	Bern	Maurer-, Zimmer- und Schmidarbeiten im Betrage von 172 500 Fr. sowie Lieferung des Hartsteinsockels, der Steinhauerarbeit in Sandstein, der Treppentritte und Ruhplatten, eisernen Unterzüge, Balkenlager und Säulen im Betrage von 101 500 Fr. für das eidg. Postgebäude in St. Gallen.
10. December	Jb. Bärtschi	Lützelflüh (Ct. Bern)	Ausführung einer Kirchenguhr mit Viertelstundenschlag.
13. December	Jos. Erne, Maurermeister	Leibstadt (Ct. Aargau)	Bauarbeiten an einem Neubau in Felsenau.
15. December	J. Kunkler, Architect, Sohn	St. Gallen	Die Erd-, Zimmermanns-, Schindeldecker- und Schmiedearbeiten zu den Festbauten des eidg. Sängerstes.
15. December	Die erweiterte Kirchenpflege	Seen	Maurer-, Steinhauer-, Gypser-, Zimmermanns-, Schreiner-, Schlosser- und Glaserarbeit der dortigen Kirche.
17. December	Directorium der S. C. B.	Basel	Die Gypser-, Schreiner- und Malerarbeiten zum neuen Aufnahmegebäude im Bahnhof Neu-Solothurn.
20. December	Emil Wild, Architect	St. Gallen	Lieferung und fertige Erstellung einer Wendeltreppe von ca. 100 Stufen und einem Durchmesser von 2,25 m für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums in St. Gallen.
20. December	Emil Wild, Architect	St. Gallen	Lieferung und fertige Erstellung eines mit mechanischem Antrieb versehenen Lifts für den Neubau des Industrie- und Gewerbe-Museums.
20. December	Albert Mooser, Schulpfleger	Altstätten (Ct. St. Gallen)	Schreiner- und Glaserarbeit zum neuen Schulhausbau im Betrage von 14 000 Fr.